

Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatsitzung		6/2025 04.06.2025
Vorsitzender	Bürgermeister Markus Kleiser	
Gemeinderäte	Torsten Herrmann Alexander Hug Oliver Kienzler Niklas Hug Magdalena Maier Boris Rombach Stefan Simon Klaus Wangler	
Entschuldigt:	Oliver Bieber Ursula Pollmann	
Gäste:	Jochen Faller, faller ³ , zu TOP 4	
Verwaltung:	Andreas Müller Torsten Schäuble	
Protokollführerin:	Sabine Kramer	
Presse:	Herr Biniossek, Badische Zeitung	
Anzahl Zuhörer:	11	
Beginn der Sitzung:	19.00 Uhr	
Ende der Sitzung:	20.20 Uhr	

Tagesordnung:

- I. Formalien
 1. Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit
 2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
 3. Genehmigung des Protokolls vom 07.05.2025
- II. Bürgerfragestunde (Teil 1)
- III. Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung
 1. Fremdwasserbeseitigung - Kanalsanierung geschlossene Bauweise
 2. Wegbegehung 2025
 3. Bauantrag zum Umbau des bestehenden Garagendachstuhls zu einer Dachterrasse „Dorfstraße 45“
 4. Hallenbad Breitnau – Schadensbehebung/Sanierung
 5. Nachbetrachtung der Bürgerversammlung vom 20.05.2025
- IV. Mitteilungen der Verwaltung

- V. Anfragen der Gemeinderäte
- VI. Bürgerfragestunde (Teil 2)

I. Formalien.

1. Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

Der Gemeinderat wurde mit Schreiben vom 28.05.2025 rechtzeitig zur Sitzung eingeladen. Die für die Verhandlung notwendigen Unterlagen wurden der Sitzungseinladung beigelegt. Es sind mehr als die Hälfte aller Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt; der Gemeinderat ist beschlussfähig.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Die Bauhofstelle war ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat entschieden den Winterdienst per Werkvertrag an Moritz Schuler zu vergeben. Weiter wird mit Aushilfen gearbeitet.

3. Genehmigung der Protokolle vom 07.05.2025

Der Gemeinderat hat keine Einwendungen. Das Protokoll ist somit genehmigt.

II. Bürgerfragestunde (Teil 1)

keine Fragen

III. Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung

TOP 1

Fremdwasserbeseitigung - Kanalsanierung geschlossene Bauweise

Sachverhalt

In der öffentlichen Sitzung vom 05.02.2025 wurden die Ergebnisse der Kanaluntersuchung zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen auszuschreiben.

Die Arbeiten für die geschlossene Schacht- und Kanalsanierung wurden beschränkt ausgeschrieben. Insgesamt wurden 4 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, drei Angebote sind eingegangen. Die Submission erfolgte am 22.05.2025.

Die eingegangenen und geprüften Angebote übersteigen die Kostenberechnung um mehr als 20 %. Nach Rücksprache mit der riede ingenieure ag wird empfohlen, die Ausschreibung aufzuheben.

Die Gemeinde Hinterzarten wird in den nächsten Wochen ebenfalls mit dem Büro Riede eine Kanalsanierung in geschlossener Bauweise ausschreiben. Durch Bündelung der Aufträge wird ein besseres Submissionsergebnis erwartet.

Nähere Einzelheiten sind den beigelegten Ausführungen von Herrn Bürer von der riede ingenieure ag zu entnehmen.

Beratung

Bürgermeister Markus Kleiser erläutert den Sachverhalt. Das Ingenieurbüro riede empfiehlt die Ausschreibung aufzuheben, da die Kosten 20 % über der Kostenberechnung liegen. Mit der Gemeinde Hinterzarten soll eine gebündelte Ausschreibung erfolgen, so hofft man auf bessere Konditionen. Es gibt dann zwei Lose und jede Gemeinde vergibt sein eigenes Los. Die bisherige Kostenberechnung bleibt bestehen.

Beschluss:

Die Ausschreibung für die geschlossene Schacht- und Kanalsanierung wird aufgehoben. Die Sanierungsarbeiten sollen gemeinsam mit der Gemeinde Hinterzarten ausgeschrieben werden. Dieser Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 2**Wegbegehung 2025**Sachverhalt

In der öffentlichen Sitzung am 07.05.2025 wurden Sanierungsarbeiten an verschiedenen Gemeindefstraßen beschlossen.

Am 30.04.2025 fand die jährliche Straßenbegehung mit den Gemeinderäten Klaus Wangler, Stefan Simon und Torsten Herrmann, Bürgermeister Markus Kleiser und Bauhofleiter Martin Lickert statt. Das Protokoll ist als Anlage beigefügt.

Es stehen wieder einige Maßnahmen an. Geplant ist, für das Jahr 2028/29 wieder eine große Maßnahme vorzubereiten und hierzu einen Antrag auf Bezuschussung im Ausgleichstock zu stellen.

Die Erläuterung erfolgt in der Sitzung.

Beratung

Bürgermeister Kleiser geht auf die geplanten Maßnahmen ein. Wichtig ist, dass man auch die Brücken im Auge behält. Im Protokoll hat ich bei „Bruckbach“ ein Fehler eingeschlichen. Wegen starkem Heckenbewuchs müssen noch Termine mit Eigentümern ausgemacht werden.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt das Protokoll zur Wegbegehung 2025 zur Kenntnis und stimmt den vorgeschlagenen Maßnahmen zu. Dieser Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 3**Bauantrag zum Umbau des bestehenden Garagendachstuhls zu einer Dachterrasse „Dorfstraße 45“**Sachverhalt

Der Eigentümer beabsichtigt den Umbau des bestehenden Garagendachstuhls zu einer Dachterrasse.

Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich. Eine Genehmigung wird im Einvernehmen mit der Gemeinde erteilt.

Lageplan und Ansichten des Antrags sind beigefügt.

Beratung

Bürgermeister Markus Kleiser übergibt Andreas Müller das Wort. Herr Müller erläutert das Bauvorhaben. Seitens des Gemeinderates gibt es keine Fragen.

Beschluss:

Für den Bauantrag Umbau des bestehenden Garagendachstuhls zu einer Dachterrasse „Dorfstraße 45“ wird das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt.

TOP 4**Hallenbad Breitnau – Schadensbehebung/Sanierung**Sachverhalt

Am Montag, 19.05.2025 haben wir die Meldung erhalten, dass sich ein Deckenpaneel im Hallenbad gelöst hat und im Wasser schwimmt. Das Bad wurde daraufhin sofort geschlossen.

Zur Abklärung der weiteren Vorgehensweise haben wir Planer Jochen Faller hinzugezogen. Wir verweisen hierzu auf das beigefügte Sanierungskonzept. Er wird in der Sitzung weitere Ausführungen machen.

Da die Sauna vom Schaden nicht betroffen ist, wurde diese wieder geöffnet. Aufgrund der Gefahr, dass sich weitere Paneele lösen, muss das Bad geschlossen bleiben.

Als weiteren Schritt schlagen wir vor, ein Flächengerüst zu beauftragen, um dann die Decke mit eigenem Personal (Bademeister, Bauhof, evtl. weitere Hilfskräfte) komplett abzunehmen. Dann kann eine weitere Beurteilung bzw. Untersuchungen erfolgen.

Sollte die Decke soweit in Ordnung sein, kann man einen provisorischen Betrieb bis zu einer weitergehenden Entscheidung starten.

Seitens der Verwaltung wurden Informationen zur Bezuschussung einer Sanierung abgefragt. In Baden-Württemberg soll eine Förderung von Bädern im Laufe des Jahres auf den Weg gebracht werden (siehe auch beigefügter Artikel Staatsanzeiger).

Weitere Erläuterung erfolgen in der Sitzung.

Beratung

Bürgermeister Kleiser begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Jochen Faller und übergibt ihm das Wort. Anhand einer Power-Point-Präsentation (**Anlage 1 des Protokolls**) erläutert Jochen Faller den Sachverhalt.

Dem Gremium ist es wichtig, dass alles unter die Lupe genommen werde soll. Investitionen für die nächsten 10 Jahre sollen in die eventuell mögliche Förderung eingepackt werden. Es soll alles auf den Prüfstand gestellt werden, was mit dem Schwimmbad zu tun hat. Auch der Stand der Technik ist wichtig anzuschauen. Man möchte die Kosten für eine Generalsanierung.

Bezüglich der Landesförderung wird gefragt, ob es sich widerspricht, wenn wir mit dem Rückbau bereits begonnen haben. Derzeit ist nur geplant, das Gerüst zu stellen und die Decke abzunehmen. Der Antrag auf Förderung soll anschließend mit klarer Planung erfolgen. Angeregt wird mit Bundestagsabgeordneten das Thema anzusprechen. Wichtig ist Pläne in

der Schublade zu haben. Die Kostensituation muss klar auf dem Tisch liegen, dass abschließende Entscheidungen fallen können.

Klargestellt wird im Gemeinderat, dass es sich mit dem Hallenbad um eine freiwillige Aufgabe der Gemeinde handelt. Dennoch ist bewusst, wie wichtig das Hallenbad vielen ist und wenn es irgendwie möglich ist, dass man es weiterbetreiben möchte. Evtl. gibt es auch eine Spendenbereitschaft hierfür.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung eines Gerüsts zur Abnahme der Hallenbaddecke zu. Danach sollen weitere Untersuchungen der Decke, des Badebeckens und der Technik erfolgen und die Kosten für die Generalsanierung geklärt werden. Diesem Beschluss stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

TOP 5

Nachbetrachtung der Bürgerversammlung vom 20.05.2025

Sachverhalt

Am 20. Mai 2025 fand die Bürgerversammlung in der Kultur- und Sporthalle statt.

Neben der Präsentation der Themen der Gemeinde wurden auch verschiedene Fragen gestellt und nach Möglichkeit beantwortet.

Ein kurzes Protokoll der Bürgerversammlung ist beigelegt.

In der Sitzung soll eine kurze Nachbetrachtung zur Bürgerversammlung erfolgen.

Beratung

Bürgermeister Markus Kleiser geht auf die Bürgerversammlung ein. Mit nahezu 200 Besuchern empfand er diese als sehr gut mit einem lebendigen und konstruktiven Austausch.

Im Gemeinderat wird das Thema schnelles Fahren nochmal angesprochen. Vorgeschlagen wird über die Sommermonate Poller/Blumenkübel aufzustellen, damit abgebremst wird. Andreas Müller sagt, dass dies von Experten verworfen wurde. Dies war schon mal Thema im Gemeinderat.

Kritisiert wird, dass die angegebene Pro-Kopf-Verschuldung in der Bürgerversammlung nicht mit den vorliegenden Zahlen im Haushalt übereinstimmt. Dem widerspricht Torsten Schäuble. Die Einwohner haben sich geändert und es wurde bereits getilgt. Es sind 2 Mio. Schulden bei 1850 Einwohner was einer Pro-Kopf-Verschuldung zum jetzigen Zeitpunkt von 1100 € ergibt.

Angeregt wurde vom Gemeinderat, dass man auch negative Themen, wie beispielsweise die Prognose der Post, benennen muss. Hier fand eher eine schwammige, positive Darstellung statt.

Gut wurde der Aufruf an die Bürgerinnen und Bürger empfunden sich aktiv im Dorf zu beteiligen. Die Impulse waren sehr gut.

Man möchte die Bürgerversammlung einmal jährlich aufrechterhalten und Probleme mehr ansprechen. Seitens des Gremiums kam der Vorschlag für die Bewirtung zu sorgen.

IV. Mitteilungen der Verwaltung

1. **Umfrage Betreuungsbedarf Kinder**

Die Umfrage ist ab 1.6.25 abgelaufen. Es gab ca. 50 % Rückmeldungen. Nun erfolgt die Auswertung. Danach erfolgen die Beschlüsse in der Schulkonferenz und dann im Gemeinderat.

2. **TV-Untersuchung Tiefbrunnen**

Die Gemeinde hat heute den Zustandsbericht erhalten. Aus bautechnischer Sicht ist er in sehr gutem Zustand. Es besteht kein Sanierungsbedarf. Einzig die Erneuerung/Ertüchtigung einer Unterwassermotorpumpe. Hierfür sollen Mittel im Haushalt 2026 eingestellt werden.

3. **Breitband – Glasfaser**

Der Presseartikel zur Inbetriebnahme Breitband irritierte viele Bürger. Herr Müller stellt klar, dass die Glasfaser verlegt ist und die Anschaltungen erfolgen. POP 3 (Ort) ist erfolgt, POP 1 (Rößleberg) erfolgt demnächst. POP 2 (Täler/Fahrenberg) hofft man, dass ab 20.6.25 erste Anschaltungen terminiert werden.

4. **Wasser abstellen**

Am Dienstag, 10.6.25 wird von 14-15 Uhr das Wasser in der Niederzone abgestellt.

5. **Sanierung Schulgebäude**

Vom Maler Vonderstraß bekamen wir die Meldung, dass die Arbeiten am Westteil der Schule weitergehen, sobald das Wetter gut ist.

6. **Klimamanager**

Die Stelle des Klimamanagers muss erneut ausgeschrieben werden. Auch der zweite Bewerber ist nun abgesprungen.

V. Anfragen der Gemeinderäte

1. **Ravennaschlucht**

Torsten Herrmann erinnert an die zugesagte Korrespondenz hinsichtlich der Prüfungen von der Ravennaschlucht.

2. **Hintereck**

Torsten Herrmann gibt den Hinweis, dass das Netz am Geh- und Radweg erneut mit Steinen gefüllt ist. Das muss man nicht mehr machen lassen. Der Zustand ist wie vor einem Jahr.

3. **Einfahrt B 500/Ravenna**

Alexander Hug geht auf die schlecht einsehbare Einfahrt bei der B 500/ehem. Gasth. Ravenna ein. Es wird erklärt, dass hier alles im privaten Eigentum ist. Man kann versuchen mit dem Eigentümer zu sprechen.

VII. Bürgerfragestunde (Teil 2)

1. Hallenbad

Manuel Zähringer regt an, einen Bürgerentscheid durchzuführen, wenn die Kosten des Schwimmbades auf dem Tisch liegen.

2. Hallenbad

Claudia Matthaes regt auch an, Türen zu den Umkleiden einzubauen, damit das Problem der Decken nicht im Umkleidebereich besteht. Weiter regt sie an einen Aufruf für den Rückbau auf ehrenamtlicher Basis zu machen.

Die Protokollführerin:

Sabine Kramer

Für die Richtigkeit:

Markus Kleiser

Andreas Müller

Torsten Schäuble

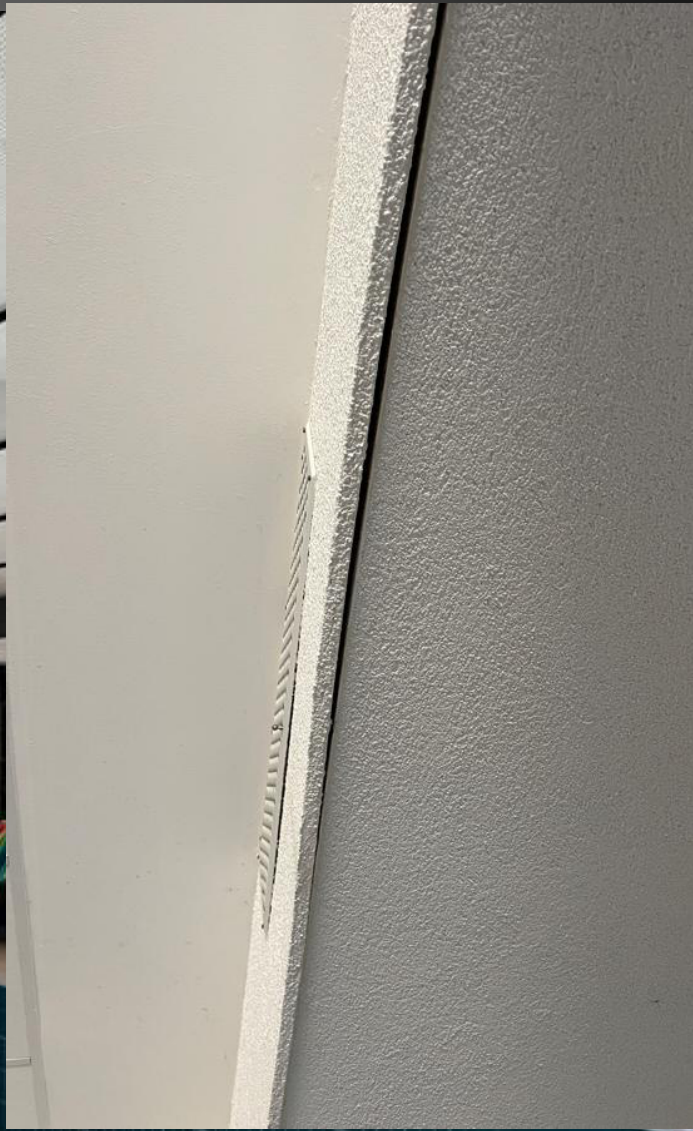
Die Niederschrift des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 6/2025 vom 4. Juni 2025 wurde dem Gemeinderat in Form einer Protokollablichtung zur Kenntnis gegeben.

Einsprachen wurden nicht - wie folgt - erhoben.



Sanierung Hallenbad Breitnau

Vorplanung



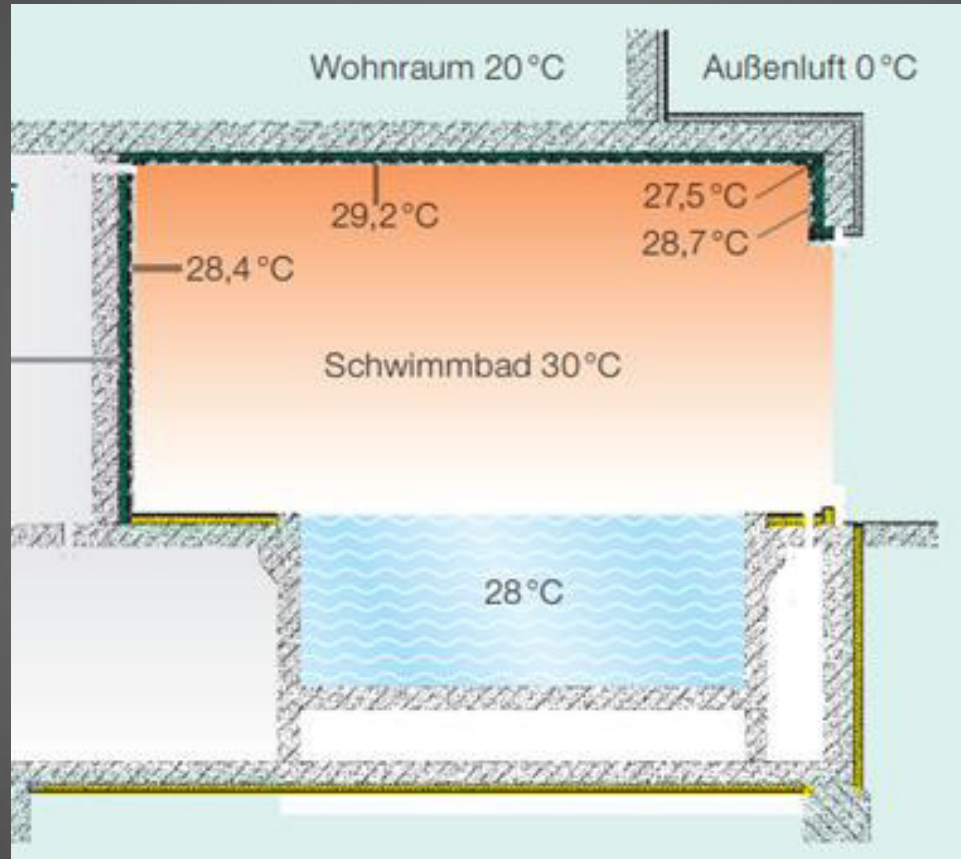
SCHWIMMBADDECKE



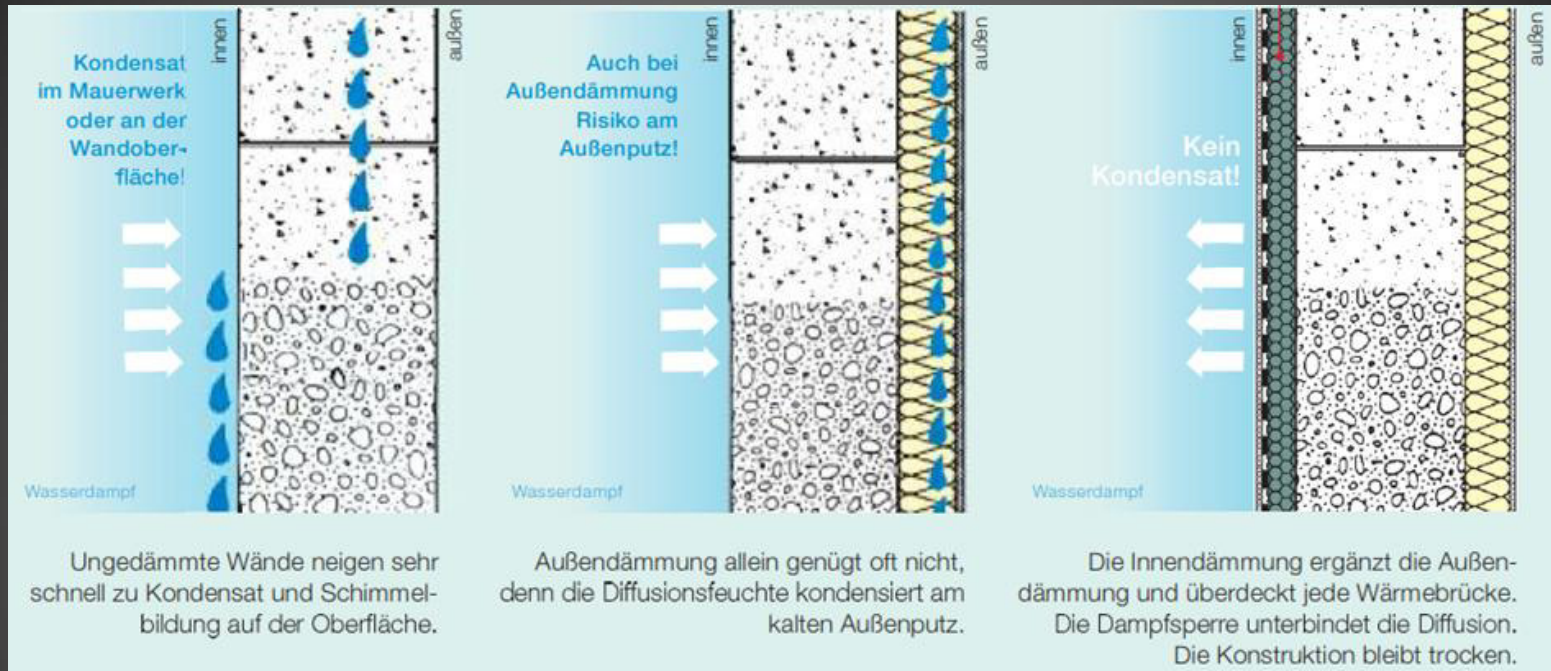
SCHWIMMBADDECKE



SCHWIMMBADDECKE



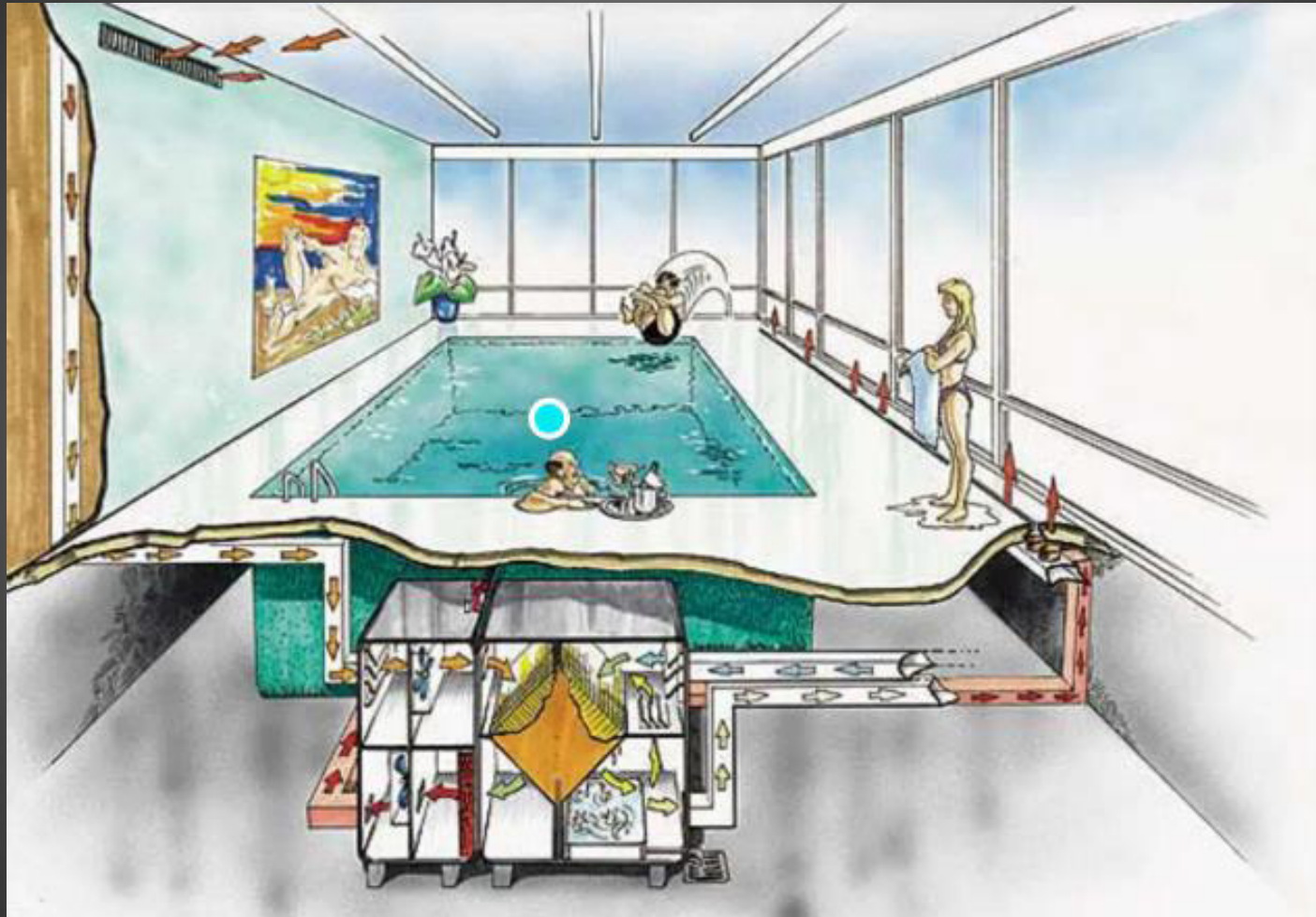
SCHWIMMBADDECKE



- Wärmeschutz
- Feuchteschutz
- Schutz vor Chlorideintrag



SCHWIMMBADDECKE



SCHWIMMBADDECKE



- Zuluft an Verglasung über Decke
- Lüftungsleitungen sind ohne abgehängte Decke sichtbar

SCHWIMMBADDECKE



- Umkleidebereich stehen in offener Luftverbindung mit Schimmhalle
- Abtrennung, um Decke im Umkleidebereich nicht sanieren zu müssen??
- **Achtung:**
Lüftung der Umkleideräume erfolgt über Abluft aus Halle
Änderung der Lüftungsanlage notwendig

SCHWIMMBADDECKE



	netto
Schwimmhalle	112.745,10 €
Gerüstbau	2.798,88 €
Rückbauarbeiten	5.099,72 €
Deckenbelag, Dämmung Dampfsperre	63.746,50 €
Mehraufwand Rippendecke	26.400,00 €
Umbau elektrische Anlagen	3.700,00 €
Umbau und Anpassung Lüftungsanlage	11.000,00 €
Umkleideräume	26.519,00 €
Gerüstbau	639,00 €
Rückbauarbeiten	2.130,00 €
Deckenbelag, Dämmung Dampfsperre	17.750,00 €
Umbau elektrische Anlagen	2.000,00 €
Umbau und Anpassung Lüftungsanlage	4.000,00 €
Baunebenkosten	13.926,41 €
Sanierung Schimmhalle und Umkleide	153.190,51 €

SCHWIMMBADDECKE



Schimmbecken



Schimmbecken



Schimmbecken



Schimmbecken



Schimmbecken



Schimmbecken



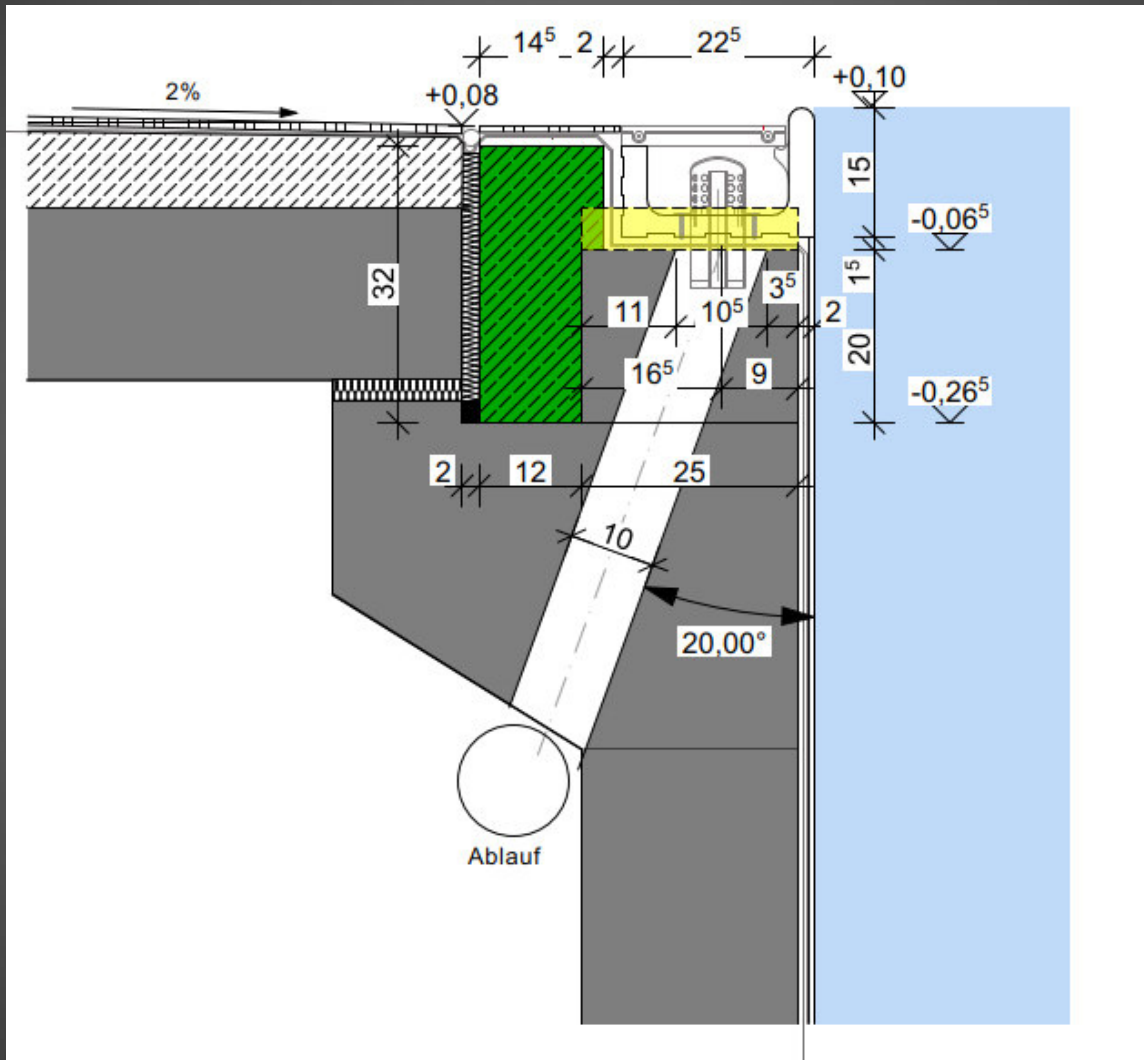
Schimmbecken



Schimmbecken



Schimmbecken



Schimmbecken



	netto	
Schwimmbecken		204.600,00 €
Rückbauarbeiten	25.000,00 €	
Erneuerung Schwimmbecken einschl. Umgang	116.000,00 €	
Anpassarbeiten Schwimmbadtechnik	45.000,00 €	
Baunebenkosten	18.600,00 €	

Schwimmbecken



	netto
Sanierungskosten gesamt	477.790,51 €
Rückbauarbeiten	153.190,51 €
Schwimmbecken	204.600,00 €
<i>Anpassarbeiten Filteranlage??</i>	<i>120.000,00 €</i>

GESAMT